

Die Gutachter-Schlacht ums Hundertwasser-Café

Ottensen: Wird der Kult-Bau abgerissen oder saniert? / Initiative kämpft gegen Investor / Behörde entscheidet

Die Türen sind verriegelt, die schöne Fassade verfällt. Seit über einem Jahr hat das Hundertwassercafé an der Behringstraße (Ottensen) geschlossen. Und noch immer tobt eine Gutachter-Schlacht zwischen Investor, Anwohnern und der Kulturbehörde. Wird das Gebäude abgerissen? Oder unter Denkmalschutz gestellt? Die MOPO protokolliert die Standpunkte der Beteiligten.

► **Das will der Investor:** Das Grundstück gehört der Wohnbau GmbH aus Bonn. Sie will gemeinsam mit der SAGA 117 Mietwohnungen auf dem Grundstück bauen. Durch ein neues Bezirksgut-

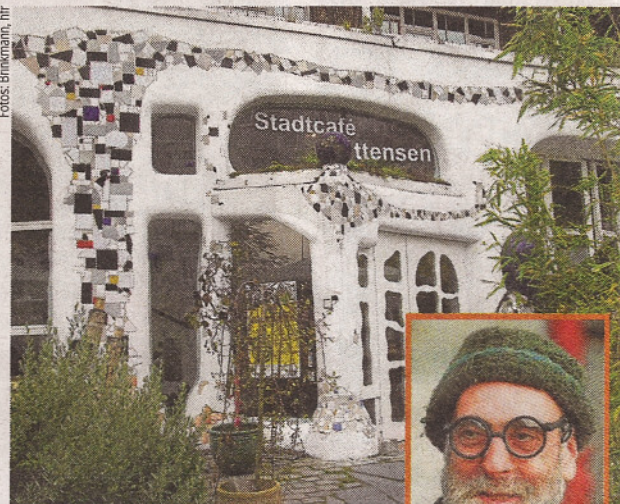
achten sieht sich die Firma darin bestätigt, dass das Café in der bisherigen Form nicht erhalten werden kann – die Bausubstanz sei mangelhaft, die Decken zu niedrig und der Brandschutz katastrophal. Der Kompromissvorschlag des Investors: Die kunstvolle Fassade soll abgetragen und später in den Neubau integriert werden.

► **Das will die Bürgerinitiative:** Die Initiatoren wollen nicht nur die Fassade, sondern auch das Innenleben des Hundertwasser-Cafés erhalten. Sie werfen dem Investor „Irreführung“ vor und interpretieren das Bezirksgutachten anders: Die Bausubstanz des Hundertwassercafés sei stabil und eine Sanierung

günstiger als der Neubau. Die Initiative sammelte 5800 Unterschriften, um das Café zu erhalten. Die Bezirksfraktionen aller Parteien haben sie ebenfalls hinter sich.

► **Das will die Kulturbehörde:** Im September kündigte Kultursenator Reinhard Stuth (CDU) an, das Hundertwassercafé unter Denkmalschutz zu stellen – wenn der Bezirk zu dem Schluss käme, dass die Bausubstanz stabil genug sei. Wie Stuth und das Denkmalschutzamt das Gutachten nun interpretieren, ist noch unklar – erst in der kommenden Woche soll entschieden werden, ob das legendäre Café unter Denkmalschutz gestellt wird. (hei/th)

Fotos: Brinkmann, hfr



Der österreichische Künstler Friedensreich Hundertwasser (†) gestaltete das Café.